

# SGes Konstanz

## „Tag der Offenen Tür“ bei der SG Konstanz

Schützengesellschaft Konstanz lud Bevölkerung ein

(bsp) Die traditionsreiche Schützengesellschaft der Stadt Konstanz 1438 e.V. lud anlässlich der Wiedereröffnung der Standanlage nach dem Umbau am 31.07.2005 zu einem „Tag der offenen Tür“ ins Schützenhaus ein.

Die Umbaumaßnahmen unter der Leitung des Schießstandsachverständigen des Deutschen Schützenbundes, Hansjörg Schlesies (Überlingen), begannen am 02. Mai 2005 und schritten dank des guten Wetters rasch voran, sodass sie nach nur zweieinhalb Monaten Bauzeit beendet waren.

Um den aktuellen Umweltschutzvorschriften zu entsprechen, wird bei der SG Konstanz bereits seit dem Jahre 2002 auf dem Trapstand nur noch mit Weicheisenschrot geschossen. Nun mussten die alten Kugelfänge auf 25, 50 und 100 Meter ausgehoben und vor Ort eine entsprechende Betonwanne gefertigt werden, die mit neuem Sand aufgefüllt wurde. Auch eine Überdachung war notwendig, damit kein Geschoss den Schießstand verlassen kann. Sicherheit im Sinne der Schützen geht den Verantwortlichen bei der Schützengesellschaft über alles. Für die gesamten Umbaumaßnahmen, die direkt dem Umweltschutz dienen, mussten seitens der SG Konstanz Kosten in Höhe von 160.000 geschultert werden.

Nachdem die Anlage nun wieder den modernsten Erfordernissen im Schießsport entspricht, kann das Team um Oberschützenmeister Jörg Wolff dem Herbstschießen 2005 des Schützenbezirks V und den Kreismeisterschaften 2006 des Sportschützenkreises 12 Konstanz, den Bezirksmeisterschaften und den Landesmeisterschaften 2006 gespannt entgegen sehen.

Doch zuvor wollte die SG Konstanz der Bevölkerung ihre Standanlage in neuen Glanz präsentieren und lud deshalb zum „Tag der offenen Tür“ ein. Wie es sich für einen Schützenverein gehört, gab es selbstverständlich auch einen kleinen Schießwettbewerb. Zu absolvie-

ren waren unter der Aufsicht verantwortungsbewusster Schützen 15 Schuss Wertung, mit denen mindestens 105 Ringe zu treffen waren. Dafür standen attraktive Preise - Gläser, Kaffeebecher, Römer etc. mit dem Emblem der Konstanzer Schützengesellschaft - zur Verfügung. Die Erwachsenen schossen die Disziplinen Kleinkaliber aufgelegt, Luftgewehr sowie KK Sportpistole und Luftpistole. Kinder und Jugendliche durften erst ab 12 Jahre und nur mit Luftgewehr und -pistole am Wettbewerb teilnehmen; ihre Ergebnisse wurden getrennt von den Erwachsenen gewertet.

Das Wetter spielte mit, denn es war nicht so heiß, dass man einen Schwimmbadbesuch vorgezogen hätte und so war der Schießstand den ganzen Tag umlagert, zumal auch die Schützen einen Teil ihrer Sportgeräte in einer kleinen Ausstellung präsentierten.

Bild: Aurelia Scherrer

Bericht: Brigitte Specker

### Kinderleicht

*Viele Besucher kamen gestern zum Tag der offenen Tür der Schützengesellschaft Konstanz und genossen die Führungen durch das Schützenhaus. Selbstverständlich durften Interessierte unter fachkundiger Anleitung Einblick in diese Sportart nehmen. Der zwölfjährige Maik beispielsweise durfte sogar das Luftgewehr-Schießen ausprobieren. Seine jüngere Schwester Vanessa bedauerte, dass sie für diesen Sport noch zu jung ist. Die ab 14-Jährigen konnten Kleinkalibergewehre und die ab 16-Jährigen Pistolen und Großkalibergewehre testen. Interessant fanden die Besucher aber auch die kleine Ausstellung der Sportgeräte, die von den Mitgliedern der Schützengesellschaft Konstanz eingehend erläutert wurden.*

Bild: Aurelia Scherrer

